

Wegen vorgerückter Zeit brach der Herr Präsident hier die Verhandlung ab und setzte die fortgesetzte Berathung über den vorliegenden Bericht auf die Tagesordnung der zu morgen Vormittag 11 Uhr anberaumten nächsten Sitzung und schloß sodann die heutige Sitzung.

Den Verhandlungen getreu niedergeschrieben von
 Haberkorn, Schenk,
 Präsident der zweiten Kammer. Secretär der zweiten Kammer.
 Ehrenberg.
 Thiele.

Anträge.

I.

Unterantrag zum Antrage des Minoritätswotanten Sachße.

§ 5.

Eine Concession der Ortsobrigkeit ist auch erforderlich zum Verkaufe von Branntwein und anderen Spirituosen, dafern solcher nicht die in eigener Brennerei erzeugten Producte betrifft. Den bisher bestandenen Verkaufsgeschäften ist die Concession nicht zu verweigern und haben dieselben Kosten dafür nicht zu entrichten.

Sachße.

II.

Im Verein *zc.* dahin treffen, daß es lediglich dem Ermessen der Concessionsbehörden anheim zu stellen sei, ob sie die Ertheilung von Schankconcessionen von der Bedürfnisfrage abhängig machen wollen.

Koch.

XCIX.

Beilage zum Protokoll vom 11. Februar 1868.

- Nr. 1072. Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung L. des Ausgabebudgets, den Bau = Etat betreffend.
- * 1073. Herr Abgeordneter von Carlowitz = Maxen überreicht 75 Exemplare einer Petition des Consortiums für die Böhmisches - Sächsische Erzgebirgsbahn, Concessions - ertheilung und Anwendung des Expropriationsgesetzes auf gedachtes Bahnproject betreffend (nebst 12 Beilagen).
- * 1074. Petition der Gemeindevertretungen des Mülsengrundes in 80 Abdrücken, die Herstellung einer Chaussée von Hartenstein durch den Mülsengrund nach Glauchau aus Staatsmitteln betreffend, zur Vertheilung in der Kammer.
- * 1075. Desgleichen des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Leipzig, den landwirthschaftlichen Unterricht an der Universität Leipzig *zc.* betreffend.
-